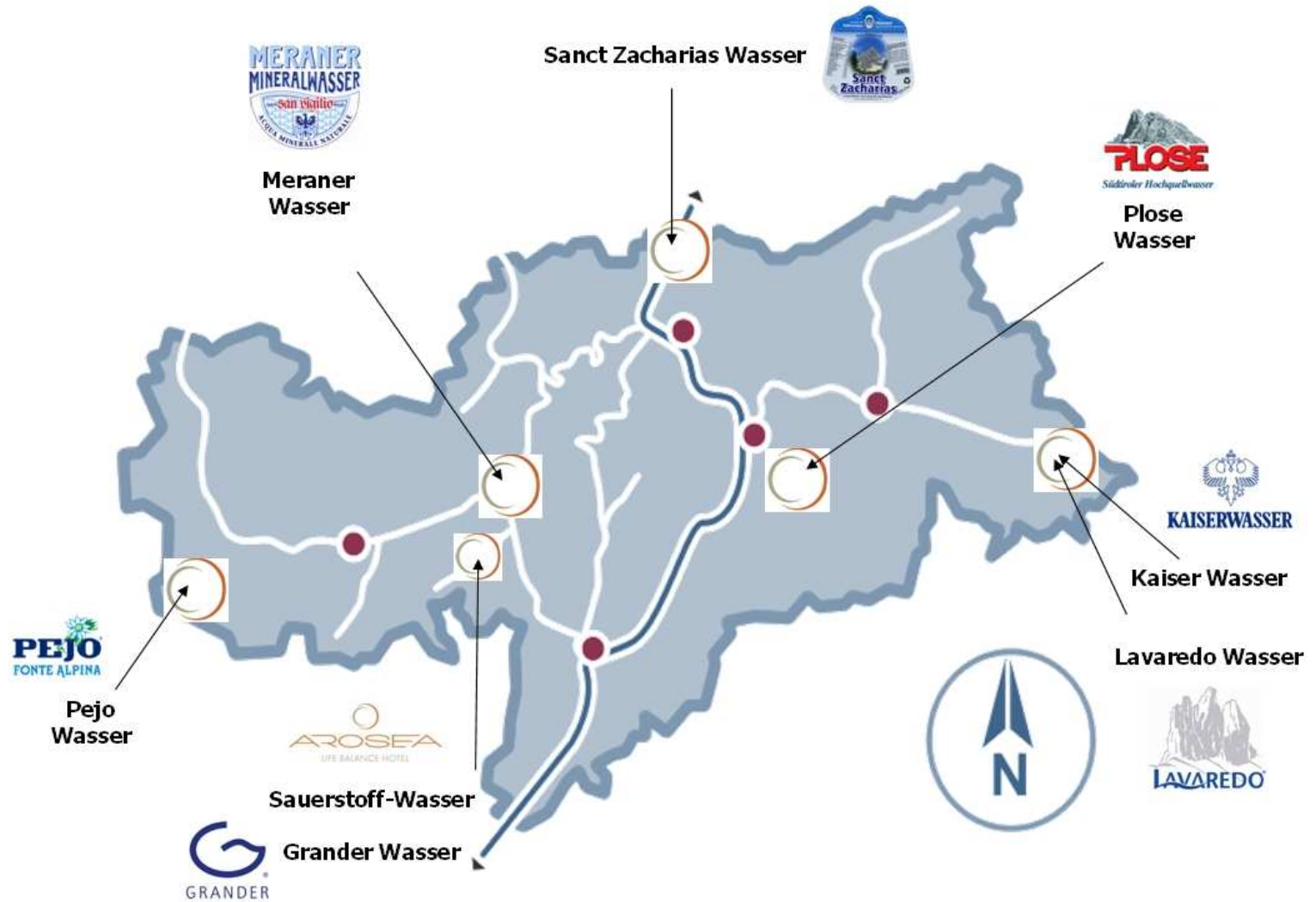


# Wasser aus Südtirol



## Warum schmecken Mineralwässer unterschiedlich und welche Mineralien beeinflussen den Geschmack?

Auch wenn Wasser normalerweise als ein geschmacksneutrales Getränk gilt, gibt es zwischen Wasser und Wasser doch Unterschiede. Nicht nur Wassersommeliers erkennen den feinen Unterschied, auch der gewöhnliche Gaumen ist fähig, die Wässer rein am Geschmack voneinander zu unterscheiden.

Ausschlaggebend für den Geschmack von Wasser ist die Mineralisation:

### **NATRIUM & CHLORID**

Je höher der Anteil an Natrium, desto salziger schmeckt das Wasser.

### **SULFAT**

Sulfatreiche Wässer schmecken leicht bitter. Da sie die Verdauung in besonderem Maß anregen, gelten sie als "antialkoholische Magenbitter".

### **EISEN**

Wässer mit einem hohen Gehalt des Spurenelements Eisen werden auch geschmacklich als "metallisch" empfunden.

### **KOHLensäURE**

Wie der Name schon sagt, schmeckt Kohlensäure leicht sauer. Kohlensäure ist ein Geschmacksträger, der die jeweilige Charakteristik des Wassers verstärkt.

Mineralwässer mit einer geringen Mineralisation, d.h. wenn sie wenige bzw. kaum Mineralstoffe enthalten, werden als "weich" und "sanft" im Geschmack umschrieben.

## Das Gute im Wasser – die Inhaltsstoffe

**Natrium (Na):** Natrium reguliert den Flüssigkeitshaushalt im Körper und ist wichtig für die Stimulation von Nerven und Muskeln. Ein Mangel an Natrium zeigt sich durch körperliche Schwäche, Übelkeit, Herzklopfen, Muskelkrämpfen bis hin zum Kreislaufkollaps.

**Kalium (K):** Kalium hat eine Vielzahl an wichtigen Funktionen inne. So z.B. ist es zuständig für die Regulierung des Flüssigkeitshaushaltes im Körper, aktiviert verschiedene Enzyme, unterstützt das Säure-Base-Gleichgewicht und ist an der Stimulation der Nerven und Muskeln beteiligt.

**Calcium (C):** Ebenso wie das Kalium hat auch das Calcium viele zentrale Aufgaben im Körper: es ist am Aufbau von Knochen und Zähnen beteiligt, aber auch verantwortlich für die Blutgerinnung und der Regulation der Herzfrequenz. Eine Mangelerscheinung zeigt sich vielfach in Form von Zahn-, Haar- und Nagelschäden, Herzrhythmusstörungen, und in einigen Fällen auch durch Osteoporose.

**Chlorid (Cl):** Chlorid wirkt in Zusammenspiel mit Natrium. Es ist daher auch für den Wasserhaushalt verantwortlich und als Bestandteil der Magensäure unterstützt es die Verdauung. Konsumiert man über den Tag verteilt zu wenig Chlorid, dann zeigt sich dies vor allem durch Störungen im Verdauungstrakt (Durchfall).

**Magnesium (Mg):** Magnesium gilt als der sogenannte Fitnessstrainer des Körpers. Er ist an zahlreichen Stoffwechselfunktionen, an der Aktivierung von Enzymen für die Energiegewinnung oder an der Erregung der Muskel- und Nervenfasern beteiligt. Außerdem beugt er Herzinfarkten vor oder erweitert die Herzgefäße. Mangelerscheinungen äußern sich in Kopfschmerzen, Schwindel, Herzrasen oder Konzentrations- und Kreislaufschwäche.

**Sulfat (S):** Die Salze des Schwefels sorgen dafür, dass die Ausscheidung der Abfallstoffe richtig funktioniert. Sie fördern die Verdauung, beeinflussen die Funktion der Galle und wirkt reinigend auf die Leber.

**Fluorid (F):** Ebenso wie Calcium ist Fluorid wesentlich am Aufbau der Knochen- und Zahnstruktur beteiligt. Außerdem sind sie verantwortlich für die Härtung des Zahnschmelzes und verhindern die Plaquebildung. Wachstumsstörungen oder brüchige Knochen und Zähne können ein Zeichen einer Mangelerscheinung sein.

**Eisen (Fe):** Als wesentlicher Bestandteil des roten Blutfarbstoffes Hämoglobin ist es für zentrale Abläufe wie die Bildung und Abgabe des Sauerstoffes zuständig. Ein Zeichen an Eisen-Unterversorgung kann Blässe und Müdigkeit sein.

## Tipps für den perfekten Wassergenuss

Reines Mineralwasser ist ein erfrischender, natürlicher Genuss. Für das perfekte Geschmackserlebnis können Sie folgendes beachten:

- Gekühlt schmeckt Mineralwasser am besten. Ähnlich wie Wein entfaltet Wasser seinen charakteristischen Geschmack am besten bei gemäßigter Temperatur. Wer also Wert auf die individuelle Note seines Wassers legt, sollte das Wasser nicht zu stark kühlen. Das schont vor allem den Magen, denn zu kaltes Wasser ist schlechter verträglich. Die empfohlene Wasser-Temperatur liegt zwischen 7-10 °C.
- Auch wenn in vielen Restaurants und Lokalen eine obligatorische Zitronenscheibe im Glas serviert wird, gehört die Zitrone für den echten Wassergenießler nicht ins Mineralwasser. Die Fruchtsäure überlagert den natürlichen Geschmack und verfälscht die ursprüngliche Reinheit.
- Echte Gourmets schätzen natürliches Mineralwasser als ideales Begleitgetränk zu einem ausgezeichneten Menü. Zwischen zwei Gängen getrunken, neutralisiert und erfrischt es den Gaumen und ist so die ideale Vorbereitung auf Geschmacksübergänge. Ein Glas Mineralwasser vor und während des Essens dämpft das Hungergefühl und führt so zu schnellerer Sättigung.
- Außerdem ist Wasser ein preiswertes Schönheitselixier. Es liefert der Haut die notwendige Flüssigkeit, damit sie nicht schlaff, müde und blass aussieht.

## Mineralwasser „Sanct Zacharias“ - Brenner



**Sanct Zacharias** ist die einzige Thermalquelle Südtirols. Gekennzeichnet ist dieses Wasser durch ein seltenes Gleichgewicht zwischen den Hauptbestandteilen und -inhaltsstoffen. Es vereint Calcium und Magnesium, Natrium und Kalium, Bikarbonat, Sulfate, Kohlensäure und Spurenelemente sowie andere Elemente in signifikanter Menge und in einer einzigartigen Harmonie. Besonderheiten sind außerdem sein neutraler pH-Wert (pH 7,00) und seine bakteriologische Reinheit.

### Wirkung

Die Trinkkur wird empfohlen zur Vorbeugung von Nierensteinen und arteriellem Hochdruck; im Vergleich zu anderen Wassern fördert es die Harnausscheidung stärker. Inhalationskuren wirken bei Erkrankungen der Atemwege oder Heuschnupfen, Bäder bei Rheuma, Gicht, Hautkrankheiten oder Magen- und Frauenleiden.

### Hauptbestandteile

Bikarbonat (HCO <sup>3</sup> )	mg/l	260
Chlorid (Cl)	mg/l	11
Nitrat (NO <sup>3</sup> )	mg/l	1
Sulfat	mg/l	115
Fluorid (F)	mg/l	0,4
Kalzium (Ca)	mg/l	111
Magnesium(Mg)	mg/l	12
Natrium (Na)	mg/l	9,5
Kalium (K)	mg/l	1,9
Kieselsäure (SiO <sup>2</sup> )	mg/l	9,5
Brom	ug/l	100
Jod	ug/l	8,8

### Wasseranalyse

Quelltemperatur	°C	21,5
pH-Wert Wasser		7,24
Elektrische Leitfähigkeit (20°C)	µS/cm	580
Gesamtrückstand (180°C)	mg/l	400
Gesamthärte	°F	32,8
Gelöste Gase in einem Liter		
Gelöster Sauerstoff O <sub>2</sub>	mg/l	6,5
Kohlensäure	mg/l	28



### Mineral Sanct Zacharias

¾ lt. mit Kohlensäure € 4,75

### Mineral Sanct Zacharias

¾ lt. ohne Kohlensäure € 4,75

## Mineralwasser „Kaiserwasser“ - Innichen

Das natürliche Mineralwasser **Kaiserwasser** entspringt in Innichen auf 1.323 Metern. Die Anfänge der Bäder in Wildbad Innichen reichen vermutlich in die Zeit der Illyrer und Römer zurück. 1586 wird Wildbad Innichen das erste Mal urkundlich erwähnt. Zum Wildbad Innichen gehörten seit jeher 5 Quellen, darunter auch die Kaiserwasser-Quelle.

### Wirkung

Das Kaiserwasser wurde früher vorwiegend für Trinkkuren eingesetzt, die sich unter anderem bei Magengeschwüren, Nierensteinen, Frauenleiden und Unfruchtbarkeit als wirkungsvoll bewiesen haben. Bäder halfen bei Arthritis, Inhalationen wirkten bei Asthma und Bronchitis. Auch bei Hautkrankheiten wurde Kaiserwasser erfolgreich eingesetzt.

### Hauptbestandteile

Kalium (K <sup>+</sup> )	mg/l	0,7
Hydrogencarbonate (HCO <sub>3</sub> <sup>-</sup> )	mg/l	240
Chlorid (Cl <sup>-</sup> )	mg/l	0,6
Nitrat (NO <sub>3</sub> <sup>-</sup> )	mg/l	1,3
Kieselsäure (SiO <sub>2</sub> )	mg/l	7,3
Fluoride (F <sup>-</sup> )	mg/l	0,8
Sulfate (SO <sub>4</sub> <sup>2-</sup> )	mg/l	455
Natrium (Na <sup>+</sup> )	mg/l	1,4
Magnesium (Mg <sup>2+</sup> )	mg/l	46
Calcium (Ca <sup>2+</sup> )	mg/l	196

### Wasseranalyse

Quelltemperatur	°C	8,3
pH-Wert Wasser		7,78
Elektrische Leitfähigkeit (20°C)	µS/cm	980
Gesamtrückstand (180°C)	mg/l	830
Ammoniak, Nitrit nicht nachweisbar		
Gelöste Gase in einem Liter		
Gelöster Sauerstoff O <sub>2</sub>	mg/l	9,5
Kohlensäure CO <sub>2</sub>	mg/l	9



**KAISERWASSER**



### Mineral Kaiserwasser

¾ lt. mit Kohlensäure € 4,75

### Mineral Kaiserwasser

¾ lt. ohne Kohlensäure € 4,75

## Mineralwasser „Lavaredo“ - Innichen



Das natürliche Mineralwasser **Lavaredo** entspringt in Innichen auf 1.320 Metern. Die Anfänge der Bäder in Wildbad Innichen reichen vermutlich in die Zeit der Illyrer und Römer zurück. 1586 wird Wildbad Innichen das erste Mal urkundlich erwähnt. Zum Wildbad Innichen gehörten seit jeher 5 Quellen, darunter auch die Lavaredo-Quelle.

### Hauptbestandteile

Natrium (Na <sup>+</sup> )	mg/l	2,6
Kalium (K <sup>+</sup> )	mg/l	0,8
Magnesium (Mg <sup>2+</sup> )	mg/l	75
Calcium (Ca <sup>2+</sup> )	mg/l	333
Hydrogencarbonate (HCO <sub>3</sub> <sup>-</sup> )	mg/l	232
Fluoride (F <sup>-</sup> )	mg/l	1,5
Chlorid (Cl <sup>-</sup> )	mg/l	< 1
Sulfate (SO <sub>4</sub> <sup>2-</sup> )	mg/l	848
Nitrat (NO <sub>3</sub> <sup>-</sup> )	mg/l	<0,5
Kieselsäure (SiO <sub>2</sub> )	mg/l	8,66

### Wirkung

Seit jeher wird die Quelle Lavaredo zu Trinkkuren bei chronischer Magenentzündung verwendet und daher "Magenwasser" genannt. Außerdem wirkt das Lavaredo-Wasser verdauungsfördernd und reinigend auf Leber und Galle.

### Wasseranalyse

Quelltemperatur	°C	7,3
pH-Wert Wasser		7,43
Spezifische elektrische Leitfähigkeit (20°C)	µS/cm	1480
Gesamtrückstand (180°C)	mg/l	1450
Oxidierbarkeit	mg/l	<0,5
Gelöste Gase in einem Liter		
Kohlensäure CO <sub>2</sub>	mg/l	21
Gelöster Sauerstoff O <sub>2</sub>	mg/l	4,9



### Mineral Lavaredo

¾ lt. mit Kohlensäure € 4,75

### Mineral Lavaredo

¾ lt. ohne Kohlensäure € 4,75

## “Meraner Mineralwasser San Vigilio” - Vigiljoch

Das **Meraner Mineralwasser** der St. Vigil Quellen entspringt oberhalb der Kurstadt Meran in einer Höhe von 1.540 m. Das Meraner Mineralwasser, welches aus sogenannten „sauren“ Gesteinen entspringt, hat einen relativ sauren pH-Wert. Da in Gneisen und Graniten primär schon wenig Calcium (Ca) und Magnesium (Mg) enthalten sind, ist der Gehalt dieser Verbindungen im Wasser ebenfalls gering. Man findet in derartigen Wässern hingegen um so mehr Silizium (Si), Natrium (Na) und Kalium (K), Elemente die zu den saueren Komponenten zählen.

### Wirkung

Durch die unterschiedliche Zusammenstellung seiner Mineralstoffe kann das Meraner Mineralwasser abführend wirken. Inhalationskuren sind vielversprechend bei chron. Entzündungen der Atemwege, Bäder hingegen lindern nicht akute rheumatische Erkrankungen.

### Hauptbestandteile

Natrium (Na <sup>+</sup> )	mg/l	3,8
Kalium (K <sup>+</sup> )	mg/l	0,8
Magnesium (Mg <sup>2+</sup> )	mg/l	1,3
Calcium (Ca <sup>2+</sup> )	mg/l	5,4
Hydrogencarbonate (HCO <sub>3</sub> <sup>-</sup> )	mg/l	19
Fluoride (F <sup>-</sup> )	mg/l	1,2
Strontium	mg/l	0,02
Nitrat (NO <sub>3</sub> <sup>-</sup> )	mg/l	0,8
Kieselsäure (SiO <sub>2</sub> )	mg/l	18,8

### Wasseranalyse

Quelltemperatur	°C	6
pH-Wert Wasser		
Spezifische elektrische Leitfähigkeit (20°C)	µS/cm	940
Gesamtrückstand (180°C)	mg/l	
Oxidierbarkeit	mg/l	
Gelöste Gase in einem Liter		
Kohlensäure CO <sub>2</sub>	mg/l	
Gelöster Sauerstoff O <sub>2</sub>	mg/l	



### Mineral Meraner

¾ lt. mit Kohlensäure € 4,75

### Mineral Meraner

¾ lt. ohne Kohlensäure € 4,75



## Mineralwasser „Pejo“ – Nationalpark Stilfser Joch



Das Mineralwasser von **Pejo** entspringt im Ortler-Cevedale Gebirge. In Pejo gibt es gleich drei verschiedene Mineralwassersorten, die sich ziemlich voneinander unterscheiden: "Antica Fonte", "Nuova Fonte" und „Fonte Alpina“. Die "Fonte Alpina" hat einen geringeren Mineralgehalt und einen fast neutralen PH-Wert.

### Hauptbestandteile

Natrium (Na+)	mg/l	2
Kalium (K+)	mg/l	1,7
Magnesium (Mg2+)	mg/l	4,8
Calcium (Ca2+)	mg/l	16,7
Hydrogencarbonate (HCO3-)	mg/l	52,1
Fluoride (F-)	mg/l	
Sulfat (SO4)	mg/l	23,7
Nitrat (NO3-)	mg/l	2,9
Kieselsäure (SiO2)	mg/l	7,0

### Wirkung

Das Wasser aus Pejo wirkt wie ein Jungbrunnen auf den Körper: Es hält fit und vital und gleicht metabolisches Ungleichgewicht aus. Das Thermalwasser von Pejo eignet sich vor allem bei Erkrankungen der Atemwege, Blutkreislaufbeschwerden sowie bei rheumatischen und dermatologischen Krankheitsbildern.

### Wasseranalyse

Quelltemperatur	°C	7
pH-Wert Wasser		6,9
Spezifische elektrische Leitfähigkeit (20°C)	µS/cm	125
Gesamtrückstand (180°C)	mg/l	85,2
Oxidierbarkeit	mg/l	
Gelöste Gase in einem Liter		
Kohlensäure CO2	mg/l	
Gelöster Sauerstoff O2	mg/l	



**Mineral Pejo**  
1 lt. mit Kohlensäure € 4,75

**Mineral Pejo**  
1 lt. ohne Kohlensäure € 4,75

## Mineralwasser „Plose“ – Brixen

Das Quellwasser **Plose** entspringt an der Südostflanke des Plose Berges am Rande des Puez-Naturparks im Herzen der Südtiroler Hochalpen auf 1.870 m. Die besonderen geologischen und geophysischen Eigenschaften des Bodens und des Gesteins aus dem das Plose Mineralwasser entspringt, verleihen dem Wasser seinen besonderen Charakter, der sich durch die Kombination von niedrigem Trockenrückstand, idealem pH-Wert und hohem Anteil von Sauerstoff ausdrückt.

### Wirkung

Plose-Wasser eignet sich sehr für den Dauerverzehr, denn es wirkt entschlackend und reinigend. Plose-Wasser wurde für Inhalationen, Bäder und zur Trinkkur verwendet: Gicht, Stoffwechselbehandlungen, Entzündungen der Harnwege, Nieren- und Harnsteine konnten gelindert werden.

### Hauptbestandteile

Natrium (Na <sup>+</sup> )	mg/l	1,3
Kalium (K <sup>+</sup> )	mg/l	0,2
Magnesium (Mg <sup>2+</sup> )	mg/l	1,8
Calcium (Ca <sup>2+</sup> )	mg/l	2,6
Hydrogencarbonate (HCO <sub>3</sub> <sup>-</sup> )	mg/l	15
Fluoride (F <sup>-</sup> )	mg/l	
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	mg/l	3,1
Nitrat (NO <sub>3</sub> <sup>-</sup> )	mg/l	1,3
Kieselsäure (SiO <sub>2</sub> )	mg/l	5,9

### Wasseranalyse

Quelltemperatur	°C	5,5
pH-Wert Wasser		6,6
Spezifische elektrische Leitfähigkeit (20°C)	µS/cm	27
Gesamtrückstand (180°C)	mg/l	22,0
Oxidierbarkeit	mg/l	
Gelöste Gase in einem Liter		
Kohlensäure CO <sub>2</sub>	mg/l	10
Gelöster Sauerstoff O <sub>2</sub>	mg/l	9,4



Südtiroler Hochquellwasser



### Mineral Plose

¾ lt. mit Kohlensäure € 4,75

### Mineral Plose

¾ lt. ohne Kohlensäure € 4,75

## Sauerstoff-Wasser im AROSEA

**Sauerstoffwasser** ist ein Mineralwasser bzw. hochqualitatives Trinkwasser, welches zusätzlich mit Sauerstoff angereichert wird. Durch innovative Verfahren ist es gelungen, den natürlichen Sauerstoffgehalt von Wasser zu erhöhen. Hierbei bleibt die natürliche Verbindung von Sauerstoff und Wasser erhalten, sie wird allerdings in eine konzentrierte Form – auf das bis zu Zehnfache - gebracht und damit in ihren Wirkungen intensiviert.

Sauerstoffwasser steht für ein besonderes Elixier, das geeignet ist, zu einer besseren und höheren Lebensqualität zu verhelfen. Ein Wasser, das seine Kraft aus der Kombination der beiden Essenzen Wasser und Sauerstoff erwächst.

Viele klinische und medizinische Anwendungen bestätigen eine Vielzahl an positiven Eigenschaften und Wirkungen:

- stärkt das Immunsystem und steigert die natürlichen Abwehrkräfte
- steigert die körperliche Leistungsfähigkeit und die Vitalität
- erhöht die Ausdauer
- baut Müdigkeits- und Erschöpfungszustände ab
- lindert Allergien und Neurodermitis
- mindert Kreislaufprobleme (Kopfschmerzen, Migräne, blutdrucksenkend,...)
- unterstützt und harmonisiert Verdauungsabläufe und verbessert die Ausscheidung
- fördert den Stoffwechsel
- unterstützt die Gewichtsabnahme durch erhöhte bzw. optimierte Fettverbrennung
- erzeugt Wohlbefinden



**1 Karaffe Sauerstoffwasser**

0,75 lt.

€ 6,50

## Granderwasser - das belebte Wasser im AROSEA

Das Original **GRANDER Wasser** ist ein - nach dem Naturverfahren von Johann Grander belebtes Wasser, das bereits von seinem Ursprung her alle Voraussetzungen mitbringt, die ein reines, hochwertiges und bakteriologisch einwandfreies Trinkwasser auszeichnen. Die Einmaligkeit dieses Wassers liegt darin, dass es über Jahre haltbar und frisch bleibt. Dies wird auf ganz natürliche Weise mit der Wasserbelebung, ohne Zugabe irgendwelcher Zusätze oder herkömmlicher Aufbereitungsmethoden erreicht.

Wenn es aus der Quelle tritt, ist Wasser das pure Lebenselixier: natürlich und rein, voller Energie und Frische. Doch auf seinem langen Weg zu uns verliert es viel von seiner Lebendigkeit. Es wird durch lange Leitungen gepresst und ist fortwährend Stress, Druck und Umwelteinflüssen ausgesetzt. Die Folge: Die natürliche Struktur des Wassers verändert sich. Johann Grander ist es gelungen, dem Wasser seine ursprüngliche Ordnung zurückzugeben.

Das Wasser wird neu belebt, es wird wieder kraftvoll und stark

Die Wasserbelebung von Johann Grander baut die ursprüngliche Stabilität und Ordnung des Wassers wieder auf. Die Übertragung von Informationen – das ist das Prinzip der GRANDER Wasserbelebung. Das heißt: Wasser kann Informationen an andere Wässer übertragen, ohne mit ihnen unmittelbar in Berührung zu kommen. So gehen die Eigenschaften des belebten Wassers auf belastetes Wasser über – das gestresste Wasser gelangt wieder in seine natürliche Ordnung. Die innere Struktur des Wassers wird gestärkt und macht es widerstandsfähig gegen äußere Einflüsse. Geschwächtes Wasser erholt sich, es wird wieder kraftvoll und stark. Dabei wird ihm nichts zugesetzt und nichts entnommen.



### **1 Karaffe Granderwasser**

1 lt. (belebtes Wasser)